

**KLIMASCHUTZ
AGENTUR**
REGION HANNOVER

Online-Veranstaltungsreihe

Mach Dein Haus fit



Foto: Uwe Cameron

Programm 2. Halbjahr 2021

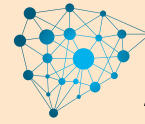


Die Veranstaltungsreihe wird gemeinsam vom enercity-Fonds proKlima und der Klimaschutzagentur Region Hannover organisiert.



Den Zugang zur jeweiligen
Veranstaltung finden Sie unter:

[www.klimaschutz-hannover.de/
infos-service/mach-dein-haus-fit.html](http://www.klimaschutz-hannover.de/infos-service/mach-dein-haus-fit.html)



**KLIMASCHUTZ
AGENTUR**
REGION HANNOVER

Veranstaltungsreihe „Mach Dein Haus fit“

Programm 2. Halbjahr 2021

In unserer Veranstaltungsreihe „Mach Dein Haus fit“ informieren unsere Expertinnen und Experten in der Regel einmal pro Monat zu Themen wie energieeffizientes und nachhaltiges Bauen und Modernisieren, Lüftungstechnik, Heizungsoptimierung, Wärmedämmung und Solarenergienutzung.

Neben dem Quartiersspaziergang im Juli und der Radtour im August finden unsere Vorträge wieder digital statt. Diese starten immer um 17 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Veranstaltungsreihe wird gemeinsam vom energy-Fonds proKlima und von der Klimaschutzagentur Region Hannover organisiert.

Veranstalter:

Die Klimaschutzagentur Region Hannover gGmbH

Die gemeinnützige Klimaschutzagentur Region Hannover gGmbH bündelt Aktivitäten in Sachen Klimaschutz. Dazu gehören Informations- und Beratungsangebote sowie Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit in der Region. Das Ziel ist die Senkung klimaschädlicher Emissionen.

Unterstützt von elf Gesellschaftern – u. a. Stadt und Region Hannover.

Klimaschutzagentur Region Hannover gGmbH
Goethestr. 19, 30169 Hannover
www.klimaschutz-hannover.de
www.wirimklimalog.de



Foto: Pixabay/Teefarm

Veranstalter:




Der energy-Fonds proKlima


Der energy-Fonds proKlima fördert Energiesparmaßnahmen und forciert die Nutzung regenerativer und effizienter Energieträger. Jährlich unterstützt der Fonds Klimaschutzmaßnahmen in privaten Haushalten, Betrieben und öffentlichen Einrichtungen.

Finanziell getragen von energy und den Städten Hannover, Laatzen, Langenhagen, Seelze, Hemmingen und Ronnenberg.

proKlima – Der energy-Fonds
Ihmeplatz 2, 30449 Hannover
www.proklima-hannover.de

Termin	Titel/Thema	Referent/in
So. 18.07.20 11 – 13 Uhr	Quartiersspaziergang im zero:e-Park Der zero:e-Park in Hannover-Wettbergen ist als Null-Emissions-Siedlung entwickelt worden. Das Neubaugebiet mit rund 300 Eigenheimen in Passivhaus-Bauweise gilt regionsweit als Vorzeigeprojekt zur Erreichung der Klimaschutzziele. Der Quartiersrundgang bietet Einblicke und Informationen zum hocheffizienten Gebäudestandard und zur Nutzung erneuerbarer Energien. Neben den Erklärungen der proKlima-Expertin gibt es O-Töne der Bewohnerinnen und Bewohnern. Hat sich das Konzept des klimaneutralen Quartiers bewährt? Treffpunkt: REWE-Supermarkt-Parkplatz, Auf dem Sohlorte 1/In der Rehre, 30457 Hannover. Hier stehen Parkplätze – auch für Fahrräder – zur Verfügung. Die Wege und der Spaziergang sind barrierefrei und für Kinder geeignet. Anfahrt: ÜSTRA Linie 9 bis Haltestelle Empelde, umsteigen in Buslinie 129 bis Haltestelle Wettbergen Grundschule.	Kirsten Upsing proKlima – Der enercity-Fonds
So. 29.08.21 11 – 14 Uhr	Radtour zu den Sonnendächern in Gehrden und Ronnenberg Während der Sommerferien führt eine Solar-Radtour zu den Sonnendächern in Gehrden und Ronnenberg. Die Klimaschutzmanagerinnen von Gehrden und Ronnenberg führen die Teilnehmenden fachkundig bei diesem familienfreundlichen Ausflug zu beispielhaften PV- und Solarwärmeanlagen auf den Dächern ihrer Städte. Beide Kommunen haben ein 100-Sonnendächer-Programm. Die Fahrradtour bietet einen Wechsel zwischen sportlicher Betätigung und inhaltlichen Ausführungen. Sie erstreckt sich über ca. 20 Kilometer. Start ist am Rathaus Gehrden, Kirchstraße 1a, 30989 Gehrden. Endpunkt: An der Kückenmühle, 30952 Ronnenberg. Zur Verkehrssicherheit unterstützt der ADFC Gehrden-Ronnenberg die Solarradtour.	Kira Janotta Stadt Gehrden Heidrun Brümmendorf Stadt Ronnenberg
Do. 16.09.21 17 – 18.30 Uhr	Überblick zu Fördermitteln für energieeffiziente Neubauten Beim Traum von einer eigenen Immobilie steht der Neubau hoch im Kurs. Wussten Sie, dass Bauwillige und Kaufinteressierte für ein hocheffizientes Gebäude bis zu 30.000 Euro Fördermittel beantragen können? In der richtigen Kombination aller Förderangebote kann die Summe sogar noch höher ausfallen. Deshalb lohnt es sich, sich frühzeitig über mögliche Effizienzstandards zu informieren. Kirstin Upsing vom enercity-Fonds proKlima referiert zu Nachhaltigkeit beim Neubau und gibt Tipps für die Planung. Wie kann ich möglichst klimaneutral bauen, was muss ich hierbei beachten und welche finanziellen Anreize gibt es? Das sind die Fragestellungen an diesem Abend. Außerdem informiert die Expertin über aktuelle Fördermittel. Im Anschluss an den Vortrag können individuelle Fragen gestellt werden.	Kirsten Upsing proKlima – Der enercity-Fonds
Do. 21.10.21 17 – 18.30 Uhr	Klimaschonend und natürlich Bauen und Dämmen Ökologisches Bauen beginnt bei der Wahl der passenden Baustoffe. Natürliche Baumaterialien wie Holz, Lehm oder Stroh sind ökologisch nachhaltig und tragen zum Klimaschutz bei. Die Möglichkeiten, nachhaltig zu bauen und zu dämmen sind, dabei so vielfältig wie die Gebäude. Angesichts des Klimawandels gewinnt die Ressourcen- und Energieeffizienz an Bedeutung. Dabei kommt der energieeffizienten und CO ₂ -neutralen Bauweise mit möglichst regionalen Produkten eine Schlüsselrolle zu. Das gilt für den Bereich Passivhausbau, die großen Potentiale im Bereich der energetischen Altbausanierung sowie für den Einsatz innovativer Haustechnik. Der Referent Thomas Isselhard ist zudem ausgewiesener Experte für den Bau von Strohballenhäusern. Er stellt viele Beispiele vor, darunter auch ein mehrgeschossiges Bürogebäude aus seiner Heimatstadt Verden.	Thomas Isselhard Architekt, Norddeut- sches Zentrum für Nachhaltiges Bauen
Do. 18.11.21 17 – 18.30 Uhr	Nachhaltige Gebäudesanierung mit Holz Der Baustoff Holz gewinnt für die Energiewende, die Ressourcenschonung und für den Klimaschutz zunehmend an Bedeutung. Beim Bau eines typischen Einfamilienhauses können allein im Herstellungsprozess etwa 60 bis 70 Tonnen CO ₂ eingespart werden, wenn mit Massivholz als tragende Bausubstanz gearbeitet wird. Auch der Einsatz von vorgefertigten Holzrahmenelementen bei der Sanierung bietet viele Vorteile. Holz ist ein regenerativer Rohstoff, ein nachhaltiges Baumaterial mit vielen Vorzügen: geringes Gewicht, hohe Tragfähigkeit und gute Wärmedämmung. Im Vortrag des Referenten Benjamin Schmidt-Strohschnieder geht es an diesem Abend vor allem um die nachhaltige Gebäudesanierung mit Holz. Der Architekt möchte Vorbehalte gegenüber dem Bauen und Modernisieren mit Holz ausräumen. So zum Beispiel beim Thema Brand- und Schallschutz, der heute allen Vorschriften entspricht oder diese sogar übertrifft. Nach dem Vortrag können Fragen an den Experten gerichtet werden.	Benjamin Schmidt- Strohschnieder b/s/s architektur Hannover


Rundgang – eine Anmeldung bis zum 14.7. ist unbedingt erforderlich: m.hosseini@klimaschutzagentur.de


Radtour in Kooperation mit Gehrden und Ronnenberg – Anmeldung bis 23.8.: m.hosseini@klimaschutzagentur.de



Zu den einzelnen Veranstaltungen gelangen Sie hier:
<https://www.klimaschutz-hannover.de/infos-service/mach-dein-haus-fit.html>